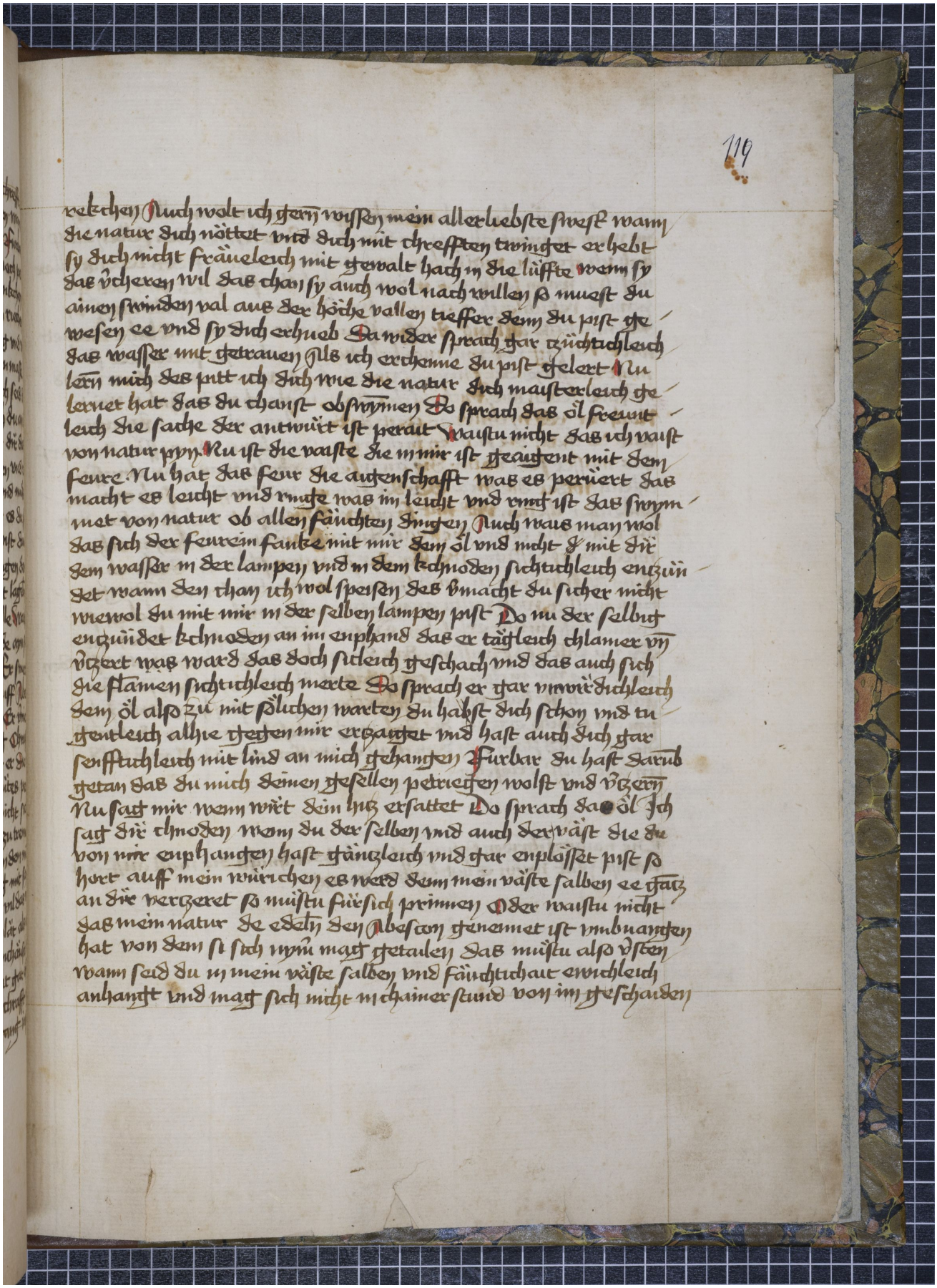
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



119

vetchen Auch wolt ich gern wyssen mein allerliebste swest wann
die natur euch nöttet vnd euch mit chrefften twinget erhebt
sy euch nicht frauelich mit gewalt hach in die lüffte wenn sy
das vcheren wil das chan sy auch wol nach willen so muest du
ainen swinden val aus der höche vallen tieffer denn du pist ge
wesen ee vnd sy euch erhuob Da wider sprach gar züchtichleich
das wasser mit getrauen Als ich erchenne du pist gelert Nu
lern mich des pitt ich dich wie die natur dich mausterleich ge
lernet hat das du chanst obswymen Do sprach das öl freunt
leich die sache der antwürt ist perait Maustu nicht das ich waust
von natur pyn Nu ist die vaste die in mir ist geaintent mit dem
feure Nu hat das feur die autenschafft was es perüert das
macht es leicht vnd rmufe was im leicht vnd rmt ist das swym
met von natur ob allen fäuchten dingen Auch waus man wol
das sich der feurein funke mit mir dem öl vnd mcht I mit dir
dem wasser in der lampen vnd in dem tchnoden sichtichleich enzün
det wann den than ich wol speisen des vmacht du sicher nicht
wiewol du mit mir in der selben lampen pist Do nu der selbut
enzünder tchnoden an im enphand das er täglich chlamer vn
vtzert was ward das doch sichtleich geschach vnd das auch sich
die flamen sichtichleich merte Do sprach er gar vnwürdichleich
dem öl also zu mit sölchen worten du habst dich schon vnd tu
gentleich allhie gegaitet mir ergaitet vnd hast auch dich gar
senfftichleich mit lind an mich gehangen Furbar du hast darub
getan das du mich deinen gesellen petriegen wolst vnd vtzern
Nu sagt mir wenn wert dein lust ersattet Do sprach das öl Ich
sagt dir tchnoden wann du der selben vnd auch der väst die du
von mir enphangen hast gänzleich vnd gar enplösset pist so
hort auff mein wirtchen es werd denn mein väste salben ee gantz
an dir verzeret so mustu für sich prinnen Oder waustu nicht
das mein natur die edeln den abesten genemet ist vmbuanten
hat von dem sie sich nym mag getauen das mustu also vsten
wann seid du in mein väste salben vnd fäuchtichait enwichleich
anhangt vnd mag sich nicht in chainer stund von im geschaiden